

Unglaublich: Regierung erwägt Echtzeitüberwachung der Stoppschilder

Beitrag von „Franks“ vom 28. April 2009 um 19:01

Nicht jeder Zweck heiligt die Mittel. Klar ist Kinderpornographie zu Bekämpfen, dazu aber ein ganzes Volk unter Generalverdacht zu stellen geht eindeutig zu weit. Die oben erwähnten Beispiele zeigen ja, dass man ganz schnell auf ein ‚Stoppschild‘ treffen kann, auch wenn die eigentliche Intention eine ganz andere ist. Wenn die Strafverfolgungsbehörden erstmal damit ausgelastet sind, die ganzen „unfreiwilligen Stoppschilder“ zu verfolgen werden es die, die es wirklich darauf angelegt haben, auf so eine Seite zu kommen, entsprechend leichter haben.

Ich frage mich, warum Aktionen wie bei Lidl, der Telekom oder der Bahn an den Pranger gestellt werden während weitaus drastischere Vorhaben der Regierung von weiten Teilen der Bevölkerung mit „wer nichts zu verbergen hat...“ abgetan werden. Bei Lidl oder der Bahn hatten auch nur die etwas zu befürchten, die etwas zu verbergen hatten.

Gruß

Frank